

# **Beratungs- und Therapiemöglichkeiten zum Thema Krebserkrankung im Kreis Warendorf – Eine Bestandsaufnahme**

## **1. Onkologie im niedergelassenen und im stationären Bereich im Kreis Warendorf**

### **a) niedergelassener Bereich**

Im Bereich der „Inneren Medizin“ existiert im Kreis Warendorf keine niedergelassene Arztpraxis mit dem Schwerpunkt Onkologie<sup>1</sup>.

### **b) stationärer Bereich**

Es existieren onkologische Abteilungen, bzw. ambulante onkologische Therapiemöglichkeiten in den folgenden Kliniken im Kreis Warendorf:

#### **St. Franziskus-Hospital, Ahlen**

Robert-Koch-Straße 55  
59227 Ahlen (Westf.)  
Telefon: 02382 / 858-0  
Telefax: 02382 / 858-119  
Internet: <http://www.sfh-ahlen.de/kontakt.html>

#### **St. Elisabeth-Hospital GmbH Beckum**

Elisabethstr. 10  
59269 Beckum  
Telefon: (02521) 841-0  
Telefax: (02521) 841-466  
Internet: <http://www.krankenhaus-beckum.de>

#### **Marienhospital, Oelde**

Spellerstraße 16  
59302 Oelde  
Telefon: 0 25 22 / 99 - 0  
Telefax: 0 25 22 / 99 - 1305  
Internet: <http://marienhospital-oelde.de>

#### **Josephs-Hospital Warendorf**

Am Krankenhaus 2  
48231 Warendorf  
Telefon: 0 25 81 / 20 - 0  
Telefax: 0 25 81 / 20 – 1003  
Internet: <http://www.jhwaf.de>

---

<sup>1</sup> Recherche: 1. Internet [www.gesundheit.nrw.de](http://www.gesundheit.nrw.de) (Stichwort: Innere Medizin, Schwerpunkt: Hämatologie und internistische Onkologie). 2. Telefonische Nachfrage bei der Ärztekammer in Münster.

## 2. Beratungsangebote im Krankenhaus

In den o.g. Krankenhäusern bieten **Sozialdienste** den krebserkrankten Patienten und Patientinnen eine sozialrechtliche und psychosoziale Beratung an. Patienten und Patientinnen werden in ihrer Situation im Hinblick auf ihre poststationäre pflegerische und medizinische Versorgung sowie auf ihre Integration in das berufliche und soziale Umfeld unterstützt. Dabei kooperieren die Sozialdienste unter anderem auch mit externen Institutionen wie z.B. mit den Reha-Kliniken.

## 3. PsychotherapeutInnen und PsychoonkologInnen

Im Kreis Warendorf sind **PsychotherapeutInnen**<sup>2</sup> in Ahlen, Beckum, Drensteinfurt, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sendenhorst, Wadersloh, Warendorf tätig, die krebserkrankten Patienten psychotherapeutische Unterstützung bieten.

Es konnten allerdings **keine PsychoonkologInnen** im Kreis Warendorf recherchiert werden.

### Definition<sup>3</sup>:

Die Bezeichnung „Psychoonkologin“ bzw. „Psychoonkologe“ ist kein gesetzlich geschützter Begriff. MitarbeiterInnen aus dem Gesundheitswesen wie ÄrztInnen, PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen u. a. Berufsgruppen, die mit Menschen arbeiten, die an Krebs erkrankt sind, können sich auf dem Gebiet der Psychoonkologie innerhalb von zwei Jahren weiterbilden. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium.

„Psychoonkologie“ bezieht sich auf das Themengebiet der seelischen Faktoren, die mit einer Krebserkrankung zusammenhängen können und ihrer Folgen. PatientInnen erhalten von einer Psychoonkologin bzw. einem Psychoonkologen Beratung, Betreuung und gegebenenfalls Behandlung in Akutkliniken, Rehabilitationseinrichtungen, über psychosoziale Beratungsstellen und in psychotherapeutischen Praxen. Im Vordergrund steht dabei die Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung.

## 4. Ergänzende Hilfsangebote

### **Frauenberatungsstellen der Vereine „Frauen helfen Frauen e.V.“, Beckum und Warendorf**

Die Frauenberatungsstellen bieten Beratung und Therapie für Mädchen (ab 16 Jahren) und Frauen, unabhängig von Nationalität und Konfession, die sich in Konfliktsituationen und Krisen befinden aufgrund von erfahrener Gewalt, Bedrohung von Gewalt, Traumafolgen, Partnerschaft/Trennung/Scheidung, psychischen Problemen, Essstörungen oder Migration.

Die Frauenberatungsstellen werden auch von Frauen mit gesundheitlichen Problemen wie zum Beispiel einer Krebserkrankung aufgesucht. Je nach Problemstellung verweisen die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstellen die ratsuchenden Frauen in der Regel an die entsprechenden Institutionen oder an entsprechende Selbsthilfegruppen weiter.

---

<sup>2</sup> Internetrecherche: <http://www.dapo-ev.de/adressen.html#4>

<sup>3</sup> <http://www.krebsinformationsdienst.de>

## 5. Brustzentrum

Versorgungsgebiet: **Kreis Warendorf**

Standort: St. Franziskus-Hospital in Ahlen

Frauen mit Brustkrebserkrankungen können sich im St. Franziskus-Hospital in Ahlen beraten lassen. Entweder werden sie von ihrem niedergelassenen Gynäkologen in das Krankenhaus überwiesen oder die Frauen können sich selbständig an die gynäkologische Ambulanz wenden. Sie erhalten dort einen Beratungstermin<sup>4</sup>.

Kontaktadresse:

St. Franziskus-Hospital  
Gynäkologische Ambulanz  
Robert-Koch-Straße 55  
59227 Ahlen  
Tel.: 02382-858-323

## 6. Selbsthilfegruppen<sup>5</sup>

### Selbsthilfegruppen zum Thema Krebs im Kreis Warendorf

Everswinkel: Infotreff für Krebsbetroffene und deren Angehörige  
Ostbevern: Selbsthilfegruppe für Krebserkrankte  
Sendenhorst: Gesprächskreis für Krebserkrankte und Angehörige

### Krebs/Frauen

Ahlen: Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.  
Beckum: Frauen nach Krebs  
Ennigerloh: Selbsthilfekreis krebserkrankter Frauen  
Warendorf: Selbsthilfekreis krebserkrankter Frauen

Kreis Warendorf: „Tramladies“ – psychoonkologisches Projekt, Veranstaltungen, Vorträge an verschiedenen Orten im Kreis Warendorf

### Deutsche ILCO<sup>6</sup>

Ostbevern: VdK Selbsthilfegruppe für Stomaträger

### Hinweis:

„Angrenzende und überregionale Beratungsangebote für Tumorpatienten“

Literatur: Materialien zum Bericht: Beratung im Gesundheits- und Sozialwesen in Nordrhein-Westfalen – Strukturen und Schwerpunkte (2005), Veröffentlichungsreihe des Instituts Pflegewissenschaft Universität Bielefeld, P05-129.

Internet: [http://www.ipw-bielefeld.de/fileadmin/PDF/Publikationen/Materialien\\_ipw\\_129.pdf](http://www.ipw-bielefeld.de/fileadmin/PDF/Publikationen/Materialien_ipw_129.pdf)

<sup>4</sup> Stand: 23.01.2007, telefonische Auskunft der gynäkologischen Ambulanz des St. Franziskus-Hospitals in Ahlen

<sup>5</sup> Stand: 04.04.2007, telefonische Auskunft der Selbsthilfekontaktstelle in Ahlen

<sup>6</sup> Ileostomie/Colostomie (ILCO): Vereinigung für Stomaträger (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und für Menschen mit Darmkrebs